



# ÖKOPROFIT

# Wenden

# 2014



Seite	Inhalt
1	Titel
2	Inhaltsverzeichnis
3	Grußwort
4 – 6	Einleitung ÖKOPROFIT
7 – 9	Projektergebnisse
10	BERGHOFF GmbH & Co. KG
11	CAMCO Produktions- und Vertriebs- GmbH
12	Caritas-Zentrum Wenden
13	Drehmo GmbH
14	dy-pack Verpackungen Gustav Dyckerhoff GmbH
15	eks Engel GmbH & Co. KG
16	EMG Automation GmbH
17	J & A Burghaus GmbH
18	Sauerlandfrische Dornseifer GmbH & Co. KG
19	SBB Schwimmbadbau - Biggetal GmbH
20	WeberHaus GmbH & Co. KG
21 – 22	Kooperationspartner
23	Impressum
24	Rückseite

Am 22. März vergangenen Jahres startete die Gemeinde Wenden gemeinsam mit 11 einheimischen Unternehmen mit „ÖKOPROFIT“ – dem ökologischen Projekt für integrierten Umweltschutz.

Angeregt wurde das Projekt durch eine Maßnahme, die das integrierte Klimaschutzkonzept der Gemeinde Wenden vorsah: „Überprüfung des Potentials für „ÖKOPROFIT“. Da die Gemeindeverwaltung bei einigen Unternehmen auf großes Interesse stieß, entschied man sich für die Umsetzung. Neben dem allgemeinen ökologischen Nutzen war es Ziel der Gemeinde, die heimischen Unternehmen und damit den Wirtschaftsstandort Wenden zu stärken. Mit dem Projekt „ÖKOPROFIT“ wollte man aufzeigen, dass Umweltschutz und Ökonomie sich nicht widersprechen, sondern dass beide eine Bedingung für nachhaltiges Wirtschaften sind.

In insgesamt acht Workshops beschäftigten sich die Unternehmen mit allen Facetten der Energieeffizienz und sonstigen umweltrelevanten Themen. Erfreuliche Randnotiz hierbei: unter den Betrieben fand ein reger Erfahrungsaustausch statt.

Die Herangehensweise der beteiligten Firmen war unterschiedlich. So veränderten gleich zu Beginn des Projektes einige die Beleuchtungen in den Fertigungshallen, während eine andere Firma einen alten, dauerbetriebenen Kompressor gegen einen neuen Schraubenkompressor mit integrierter Frequenzregelung austauschte. Ein anderes Unternehmen startete eine Aufklärungskampagne für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ökologischem und ökonomischem Handeln. Zusätzlich wurden auch einfache Lösungsvorschläge kurzfristig umgesetzt.

Alle Projektteilnehmer konnten ganz konkrete Erfolge vorweisen. So wurden nach ersten Schätzungen bereits nach der Hälfte des Projektes 356.027 Kilogramm Kohlendioxid, 432.943 Kilowatt-Stunden Strom und circa 18.000 Liter Öl sowie 530.000 Kilowatt-Stunden Gas eingespart. Solche Zahlen können sich sehen lassen!

Am 2. April steht in Wenden die Abschlussveranstaltung zu „ÖKOPROFIT“ an und wir freuen uns auf den Besuch des Ministers für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW, Johannes Remmel.

Abschließend möchte ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken. Ich denke hierbei besonders an die fachlich kompetente Betreuung durch das Beratungsunternehmen Arqum aus Frankfurt aber auch an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus und die beteiligten Firmen. Ich würde mich freuen, wenn der gute Anfang von „ÖKOPROFIT“ weitere Unternehmen in der Gemeinde Wenden ermutigen würde, durch aktives Mitmachen von den aufgezeigten Vorteilen zu profitieren.

**Peter Brüser**  
Bürgermeister



Das Motto „Umweltschutz mit Gewinn“ verdeutlicht die Zielsetzung des betrieblichen Umweltberatungsprogramms ÖKOPROFIT® (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte Umwelt-Technik). Mit der Initiierung des Projekts im Rahmen der Klimaschutzaktivitäten wurde ein wesentlicher Schritt für eine dauerhafte, umweltgerechte und zukunftsfähige Entwicklung in der Gemeinde Wenden getan. Das Projekt, das in Graz (Österreich) entwickelt und 1998 in München an deutsche Verhältnisse angepasst wurde, hat sich als Agenda-21- Projekt weltweit einen Namen gemacht. Mittlerweile werden ÖKOPROFIT-Projekte nicht nur in ca. 95 weiteren Kommunen durchgeführt, sondern sind auch in

folgenden Ländern verbreitet: Niederlande, Großbritannien, Tschechien, Italien, Slowakei, Kroatien, Ungarn, Rumänien, Slowenien, Polen, Ukraine, Russland, Kanada, Tunesien, Nicaragua, China und Brasilien.

ÖKOPROFIT beruht auf Freiwilligkeit und Eigeninitiative der Teilnehmer und fördert die Verankerung des gemeinsamen Leitziels der Nachhaltigkeit mit den drei Schwerpunkten

- Ökologie: Einsatz von Umwelttechnik und Reduzierung des Verbrauchs an Ressourcen.
- Ökonomie: Senkung der Betriebskosten und Einsatz von innovativen Technologien.
- Soziales: Erhaltung / Schaffung von Arbeitsplätzen, Mitarbeitermotivation und verbesserter Arbeitsschutz.

Mit der Zielsetzung, auch den Betrieben in der Gemeinde Wenden ein geeignetes Beratungsprogramm zur sinnvollen Kombination von Ökologie und Ökonomie und zur Erarbeitung eines betrieblichen Umweltmanagements zur Verfügung zu stellen, wird ÖKOPROFIT in Wenden seit Frühjahr 2013 durchgeführt.

Am Projekt ÖKOPROFIT Wenden 2013 / 2014 haben die nachfolgend aufgeführten Betriebe mit Erfolg teilgenommen:

- BERGHOFF GmbH & Co. KG
- CAMCO Produktions- und Vertriebs- GmbH
- Caritas-Zentrum Wenden
- Drehmo GmbH
- dy-pack Verpackungen Gustav Dyckerhoff GmbH
- eks Engel GmbH & Co. KG
- EMG Automation GmbH
- J & A Burghaus GmbH
- Sauerlandfrische Dornseifer GmbH & Co. KG
- SBB Schwimmbadbau-Biggetal GmbH
- WeberHaus GmbH & Co. KG



Teilnehmer ÖKOPROFIT Wenden

## Die Bausteine

ÖKOPROFIT besteht aus drei Bausteinen, an denen sich die Betriebe beteiligen können:

- Am „Einsteigerprogramm“ nahmen in der ersten ÖKOPROFIT-Runde elf Betriebe teil, von denen elf das Projekt erfolgreich abschließen konnten.
- Am „ÖKOPROFIT-Klub“ können sich die Betriebe beteiligen, die nach dem Einsteigerprogramm weiter Informationen erhalten und Erfahrungen austauschen möchten.
- Beim Baustein „vom ÖKOPROFIT zu EMAS / ISO 14001“ werden die Betriebe betreut, die sich auf ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach EMAS oder ISO 14001 vorbereiten.

## Das Einsteigerprogramm

Die Auftaktveranstaltung von ÖKOPROFIT Wenden fand im März 2013 mit elf Einsteigerbetrieben statt. In den folgenden zwölf Monaten bearbeiteten die Unternehmen gemeinsam mit den Beratern, den projektverantwortlichen Institutionen und lokalen Partnern praxisnah alle umweltrelevanten Themen. ÖKOPROFIT wird auf Grundlage der deutschlandweit geltenden Arbeitsmaterialien durchgeführt, die laufend aktualisiert werden. Dabei geht es um die Themengebiete Wasser, Energie, Einkauf, Umweltkosten und -controlling, gefährliche Arbeitsstoffe, Abfall- und Emissionsminderung, Mobilität, Umweltpolitik, Arbeitssicherheit sowie um rechtliche und betriebsorganisatorische Fragestellungen. Zu einzelnen Schwerpunktthemen werden zusätzlich externe Referenten hinzugezogen. Die Workshops finden abwechselnd bei den ÖKOPROFIT-Betrieben statt, wodurch auch über umweltrelevante Themen hinaus ein intensiver Erfahrungsaustausch gefördert wird und bei vielen Gelegenheiten unternehmerischer Gedankenaustausch möglich ist. Neben den Workshops ist vor allem die Beratung der Unternehmen vor Ort ein wesentlicher Bestandteil von ÖKOPROFIT. Bei insgesamt vier Terminen wurden im Unternehmen zusammen mit dem Berater betriebspezifische Verbesserungen und

Ansätze zur Umweltentlastung, Kostensenkung und Rechtssicherheit entwickelt. Zielsetzung war es, auf Grundlage der betriebsspezifischen Umweltpolitik und einer umfassenden Bestandsaufnahme, individuelle Maßnahmen in einem Umweltprogramm zu erarbeiten und umzusetzen sowie die in den Workshops gewonnenen Informationen betriebspezifisch anzuwenden.

## Der ÖKOPROFIT-Klub

Beim Baustein ÖKOPROFIT-Klub können in drei Workshops aktuelle umweltrechtliche Neuerungen thematisiert werden. Auch Themen wie Klimaneutralität im Unternehmen, Öffentlichkeitsarbeit im Umweltschutz, Energiemanagementsysteme, Endlichkeit der Ressourcen, Auswirkungen des Klimawandels auf Unternehmensseite, Mitarbeitersensibilisierung und -motivation sowie Energie- und Lastspitzenmanagement oder Möglichkeiten für Zusammenschlüsse beim Stromeinkauf werden behandelt. Im Klub werden die im ÖKOPROFIT entwickelten Instrumente fortgeschrieben, z.B. werden die Umweltprogramme

## Projektplan ÖKOPROFIT Wenden 2013 / 2014

### Workshops

### Beratung vor Ort

Einführung ins Projekt - Umweltpolitik und Umweltteam	03.13	
Einführung zum Thema Energie - Strom	04.13	
Abfall / Energie - Wärme	05.13	Bestandsaufnahme und Betriebsrundang
Rechtsaspekte / Druckluft	06.13	
Gefahrstoffe, VAWS und Beleuchtung	07.13	Rechts-Check
UMS, Controlling, Wärmerückgewinnung, Beleuchtungssteuerung	09.13	Umweltprogramm / Organisation
Beste Maßnahme & Mobilitätsmanagement	10.13	Abschlussbegutachtung
Vorbereitung Auszeichnung / Arbeitssicherheit und Soziales	11.13	Kommissionsprüfung

## Ausgezeichneter ÖKOPROFIT-Betrieb

ergänzt, aktualisiert und jährlich weiter die Verbrauchsdaten erhoben. Der Schwerpunkt des Klubs liegt auf der kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistungen und dem intensiven Erfahrungsaustausch der Betriebe untereinander.

**Vom ÖKOPROFIT zum Öko-Audit**  
Beim Baustein „vom ÖKOPROFIT zu EMAS / ISO 14001“ werden Betriebe betreut, die sich auf ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach EMAS oder ISO 14001 vorbereiten. Mit der Teilnahme an diesem Modul realisieren die Betriebe alle wesentlichen Elemente für ein zertifiziertes Umwelt- oder Energiemanagementsystem.



### Auszeichnung als „ÖKOPROFIT-Betrieb 2014“

ÖKOPROFIT-Betriebe engagieren sich für den betrieblichen Umweltschutz über das vom Gesetzgeber geforderte Maß hinaus. Sie erfüllen zusätzlich die Kriterien, die an sie im Rahmen der ÖKOPROFIT-Prüfung gestellt werden. Durch diese Kriterien, die von der Stadt Graz (Österreich) erstellt und von der Landeshauptstadt München an deutsche Verhältnisse angepasst wurden, wird ein hoher Standard garantiert. Dieses Engagement honoriert die Gemeinde Wenden mit der Auszeichnung „ÖKOPROFIT-Betrieb 2014“, die im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung verliehen wird. Diese Auszeichnung gibt den Betrieben auch die Möglichkeit, ihre Leistungen zur Außendarstellung zu nutzen. Um diesen hohen ÖKOPROFIT-Standard zu wahren, muss sich jeder Betrieb einer Prüfung nach deutschlandweit einheitlich festgelegten Vorgaben unterziehen.

### Koordination

Die Koordination des Projektes ÖKOPROFIT Wenden wird durch die Gemeinde Wenden und das Beratungsteam von Arqum durchgeführt.

### Ausblick

Eine Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit von ÖKOPROFIT in der Region ist geplant. Interessierte Betriebe sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.



Teilnehmer ÖKOPROFIT Wenden beim gemeinsamen Workshop

## ÖKOPROFIT Wenden 2013 / 2014 – Die Ergebnisse

In den ÖKOPROFIT-Betrieben der Gemeinde Wenden wurden umfassende Umweltprogramme mit Einzelmaßnahmen in den Bereichen Energie / Emissionen, Rohstoffe / Abfälle, Wasser / Abwasser und weiteren, hauptsächlich organisatorischen Maßnahmen zum Thema „betrieblicher Umweltschutz“ aufgestellt. In der folgenden Darstellung werden die wichtigsten Maßnahmen der elf Betriebe, die sich in der vorliegenden Veröffentlichung darstellen, quantitativ und z. T. qualitativ ausgewertet.

Die Gesamtbilanz der 52 ausgewerteten Maßnahmen ist beeindruckend. Insgesamt sparen die elf Betriebe pro Jahr über 196.000 Euro ein. Ein großer Anteil der Energieeinsparung stammt aus den Bereichen Strom (fast 787.000 kWh) und Wärmeenergie (über 35.700 kWh). Die gesamten Einsparungen im Energiebereich belaufen sich demnach auf über 820.000 Kilowattstunden und haben eine Reduktion der Kohlendioxid-Emissionen um ca. 583.000 Kilogramm zur Folge.

Pro Jahr sparen die 11 ÖKOPROFIT-Betriebe zusammen	
Strom (kWh)	786.672
Wärme (kWh)	35.710
Kilowattstunden gesamt	822.382
CO <sub>2</sub> -Emissionen (kg)	583.313
Kosteneinsparung (Euro)	196.293

## Einsparungen nach Betriebsgröße

Unabhängig von ihrer Größe und Branche konnten alle Betriebe durch ÖKOPROFIT Einsparungen erzielen. Kleinere Betriebe mit bis zu 30 Mitarbeitern konnten ihre Kosten um 3.000 Euro pro Jahr reduzieren. Betriebe, die zwischen 30 und 199 Personen beschäftigen, sparen durch die umgesetzten Maßnahmen im Durchschnitt 18.224 Euro ein, Betriebe mit über 200 Mitarbeitern kamen auf eine Kosteneinsparung von durchschnittlich 23.750 Euro pro Jahr. Die Bandbreite der Einsparungen aller Betriebe reicht von 1.000 bis 100.000 Euro.

Einsparung nach Betriebsgröße			
Mitarbeiterzahl	Bis 30	30-199	über 200
Summe	3.000 €	145.793 €	47.500 €
durchschnittl. Wert	3.000 €	18.224 €	23.750 €
Größter Wert	3.000 €	100.000 €	39.500 €
Kleinster Wert	3.000 €	1.000 €	8.000 €

## Ergebnisse in den einzelnen Bereichen

### Energie und CO<sub>2</sub>-Emissionen

Der Schwerpunkt der ausgewerteten Maßnahmen zielt auf die Verringerung des Energieverbrauchs und die Reduzierung der dadurch entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen ab.

Die gesamte Energieeinsparung der Betriebe in dieser Runde entspricht vier Prozent des gesamten Energieverbrauches, den die Betriebe im Jahr 2012 hatten.

Die Einsparung durch die 36 Maßnahmen in diesem Bereich beträgt fast 165.000 Euro. Schwerpunktmäßig wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Bei der Energieeinsparung konnten die Betriebe durch gezielte, auf Energieeinsparung ausgerichtete, Baumaßnahmen große Erfolge erzielen (z. B. durch Austausch von Fenstern, Sanierung und Wärmedämmung an Gebäuden und Installation von Photovoltaikanlagen).
- Eine Reduzierung des Stromverbrauchs erreichen die Betriebe durch Optimierung der Beleuchtung (z. B. durch Umrüstung auf T5 Leuchtmittel, LED-Technik, Bewegungs- und Präsenzmelder, Tageslichtgesteuerte Beleuchtungssteu-

erung), Reduzierung der Temperatur bei Durchlauferhitzern, Abschalten von Klimageräten, Anschaffung von energieeffizienteren Geräten und Nutzung von schaltbaren Steckerleisten.

- Im Bereich Kraftstoffverbrauch werden durch die Nutzung von Elektroautos, Optimierung der Fahrtrouten, Erneuerung der Fahrzeuge sowie spritsparendes Fahrertraining Emissionen eingespart.

### Rohstoffe und Abfälle

Mit einer Einsparung von 30.500 Euro tragen die acht Maßnahmen in diesem Bereich zur positiven Gesamtbilanz bei. Diese Einsparungen ergeben sich hauptsächlich durch folgende Maßnahmen:

- Optimierung der Abfallorganisation z. B. durch neue Abfallkonzepte und verbesserte Trennung der Abfälle.
- Papiereinsparung durch Einführung eines Dokumentenmanagementsystems.
- Rohstoffeinsparungen durch Mitarbeitermotivation in diesem Bereich.

### Wasser und Abwasser

Mit drei Maßnahmen im Bereich Wasser / Abwasser wurden 1.000 Euro eingespart. Bei diesen Maßnahmen handelt es sich um die Optimierung des Wasserverbrauchs, den Austausch von Urinalen gegen wasserlose und der Nutzung von Regenwasser zur KFZ-Wäsche.


### Sonstiges


Im Rahmen von ÖKOPROFIT werden auch Maßnahmen gefördert, die nicht direkt in eine der drei Hauptkategorien eingeordnet werden können. Einige dieser fünf Maßnahmen sind „weiche“ Maßnahmen, die keinen einfach quantifizierbaren Nutzen haben, jedoch einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Umwelt und zur Steigerung der Effizienz im Unternehmen darstellen. Zu erwähnen ist hier die Motivation / Sensibilisierung der Mitarbeiter zum ressourcenschonenden Verhalten. Diese Maßnahmen sowie der Prozess, der durch ÖKOPROFIT angestoßen und im Unternehmen integriert wird, tragen auch zur Zukunftsfähigkeit der Betriebe bei. Zu einer nachhaltigen Entwicklung gehören in diesem Sinne auch die Erhöhung der Rechtssicherheit und die Bildung eines Netzwerks zwischen den ÖKOPROFIT-Betrieben.

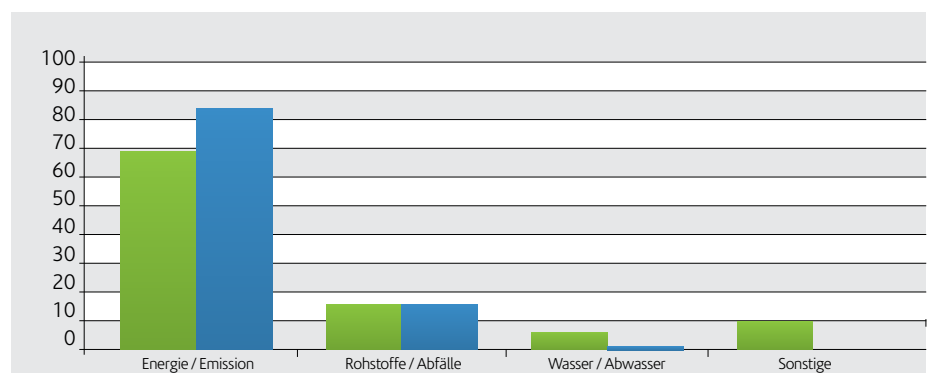
## ERGEBNISSE IN DEN EINZELNEN BEREICHEN:

	Einsparungen	Anzahl der Maßnahmen
Energie und Emissionen	164.793 €	36
Rohstoffe und Abfälle	30.500 €	8
Wasser und Abwasser	1.000 €	3
Sonstiges	-	5

## Prozentualer Anteil der Bereiche an ausgewerteten Maßnahmen und erzielten Kosteneinsparungen

Anteil an den Maßnahmen 

Anteil an den Kosteneinsparungen 



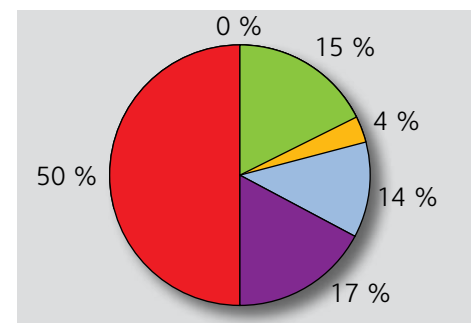
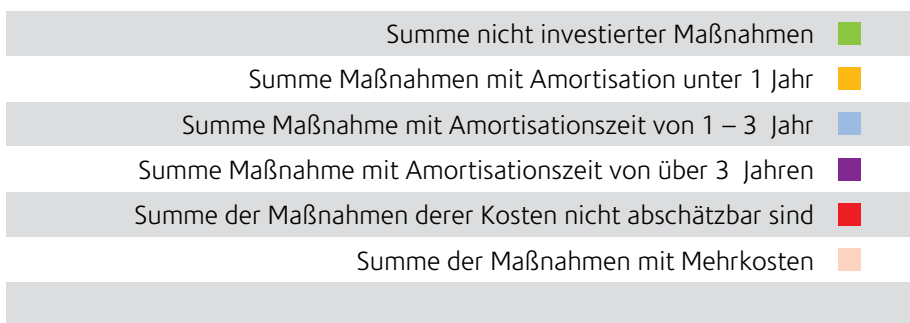


## Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

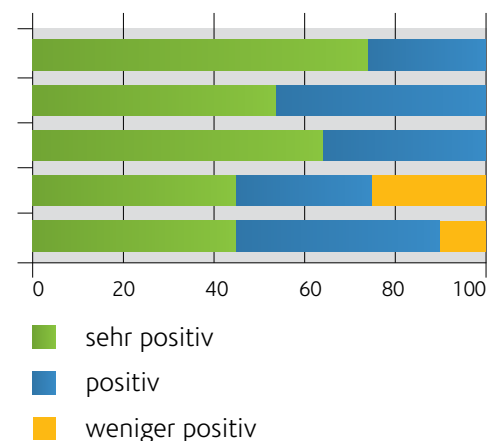
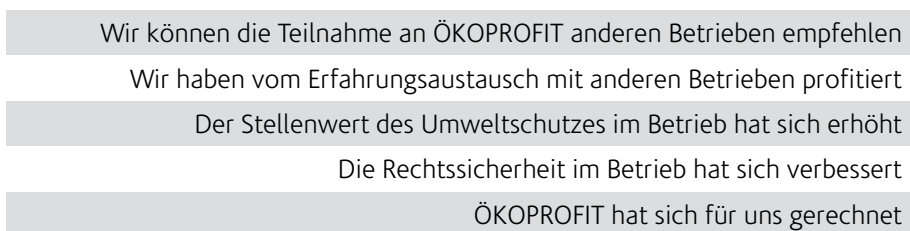
Bei der Bewertung der Maßnahmen hinsichtlich deren Wirtschaftlichkeit konnten ebenfalls positive Ergebnisse vermerkt werden. Die Investitionen zur Umsetzung der Maßnahmen betragen insgesamt über 848.000 Euro.

- 15 Prozent der Maßnahmen waren ohne Investitionen z.T. sofort umsetzbar. Oft ist nur eine Umstrukturierung in der Organisation nötig, oder es werden Verbesserungen durch die Aufklärung der Mitarbeiter erreicht.
- Bei vier Prozent der Maßnahmen lag die Amortisationszeit unter einem Jahr. Dies entspricht einer Investitionssumme von 6.500 Euro.
- 14 Prozent der Maßnahmen haben eine Amortisationszeit von ein bis drei Jahren. Die Investitionen betragen für diese Maßnahmen über 149.300 Euro.
- 17 Prozent der Maßnahmen haben eine Amortisationszeit von mehr als drei Jahren. Diese tragen mit über 499.200 Euro in großem Umfang zur Gesamtinvestitionssumme bei.
- Bei 50 Prozent der Maßnahmen kann die Wirtschaftlichkeit zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau bestimmt werden, da der ökonomische Nutzen noch nicht abschätzbar ist. Die Gesamtinvestitionen für diese Maßnahmen liegen bei fast 193.000 Euro.

## Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen (in Prozent)



## Auswertung der Befragung



Die familiengeführte und mehrfach ausgezeichnete BERGHOFF Gruppe gehört seit 1984 mit ihren rund 170 Mitarbeitern, ihren zwei Standorten in Südwestfalen und in der Schweiz, sowie einer Produktionsfläche von mehr als 11.000 Quadratmetern zu den Weltmarktführern für industrielles Outsourcing im Bereich der mechanischen Fertigung. BERGHOFF kombiniert modernste Fertigungstechnologie (Maschinen und Bearbeitungszentren für die Fräs- und Drehbearbeitung bis zu 5.500 mm und bis zu 25 Tonnen), hochprofessionelle Prozessabwicklung (Projekt- und Entwicklungspartner) und qualitative Ansprüche an die Bearbeitung (im Tausendstel-mm-Bereich, nur möglich durch vollklimatisierte Fertigung).

**BERGHOFF GmbH & Co. KG**  
 Industrielles Outsourcing im  
 Bereich der mechanischen Bearbeitung  
 Langenheid 1, 57489 Drolshagen  
 Gründung: 1984, MA: 90  
 www.berghoff.eu  
 Leiter Business Development: Markus Berghoff  
 Tel.: 02763 / 21279-12, Fax.: 02763 / 21279-79  
 E-Mail: markus.berghoff@berghoff.eu



### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wenden 2014

### UMWELTLEISTUNGEN - DAS HABEN WIR GEMACHT:

Maßnahmen	Investition	Nutzen / Jahr	Termin
Neue Gestaltung Lager für Gefahrstoffe (Öle, Schmiermittel)	1.000 €	Ausschliessen von Umweltverschmutzung	Nov. 13

### ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:  
 Energie / Strom 43.000 kWh  
 Emissionen 24.639 kg CO<sub>2</sub>

**Kosteneinsparung: 7.500,- €**

### UMWELTLEISTUNGEN - DAS HABEN WIR VOR:

Maßnahmen	Investition	Nutzen / Jahr	Termin
Beleuchtung der Fertigungshalle erneuern Standort Gerlingen	20.000 €	7.000 €, 43.000 kWh Strom, 24.639 kg CO <sub>2</sub>	Apr. 14
Analyse der Abfallmengen, ggf. Einführung von Trennung der Verpackungsmaterialien	noch nicht abschätzbar	500 €, Abfallreduzierung und Erhöhung der Recyclingquote	Jun. 14
Reduzierung des Papierverbrauchs durch Einführung eines Dokumentenmanagementsystems	10.000 €	Papiereinsparung	Dez. 14



**CAMCO Produktions- und Vertriebs- GmbH**  
für Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen  
Elektrotechnik / Veranstaltungstechnik  
Fischpicke 5, Wenden (-Gerlingen)  
Gründungsjahr: 1987, MA: 49  
www.camco-audio.com  
Ansprechpartner: Andreas Vogel  
Tel.: 02762 / 408-66, Fax.: 02762 / 408-966  
andreas.vogel@camco.de



CAMCO entwickelt und produziert seit über 30 Jahren professionelle Leistungsverstärker für den High-End Pro-Audio-Markt. Die Produkte werden weltweit sehr erfolgreich vertrieben und sind besonders für hohe Ausgangsleistungen und überragende Klangqualität bekannt. Die Langlebigkeit von CAMCO-Verstärkern „Made in Germany“ ist legendär. Das äußerst innovative Unternehmen kennt sich nachweislich allerbestens aus mit den heutigen Schlüssel-Technologien von Schaltnetzteilen, PFC, sowie analogen und digitalen Verstärkerstufen. Es verfügt darüberhinaus über ein breites Know-How an Hochleistungs-DSP-Plattformen mit Anbindung an alle gängigen Audio- und Multimedia-Netzwerke. CAMCO pflegt enge Kooperationen mit europäischen Innovationspartnern und hat auch als OEM-Hersteller einen exzellenten Ruf.

### UMWELTLEISTUNGEN - DAS HABEN WIR VOR:

Maßnahmen	Investition	Nutzen / Jahr	Termin
Tausch der Leuchtstoffröhren im Lager „1:1“ durch LED-Röhren	3.500 €	1.960 €, 8.000 kWh Strom, 4.400 kg CO <sub>2</sub>	Mai 14
Erneuerung unserer Gas-Heizung durch eine moderne, energie-effiziente Heizungsanlage	40.000 €	1.340 €, 24.000 kWh Wärme, 4.824 kg CO <sub>2</sub>	Jun. 14
Präsenzsteuerung der Beleuchtung im Demo-Raum	300 €	Energie- und Emissionseinsparung	Sommer 2014
Energie-Rückgewinnung unserer Endtest-Plätze in der Produktion	noch nicht abschätzbar	Energie- und Emissionseinsparung	keine Frist
Dämmung der oberen Geschoßdecke im Gebäude ‚Fischpicke‘	noch nicht abschätzbar	Energie- und Emissionseinsparung	keine Frist
Ersatz der Stromzähler durch solche mit Lastgangmessung	800 €	direkt keiner	Sommer 2014
schrittweiser Ersatz der Leuchtstoffröhren in den Büros ‚Fischpicke‘ „1:1“ durch LED-Röhren (?)	noch nicht abschätzbar	Energie- und Emissionseinsparung	keine Frist

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wenden 2014

### ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:  
Energie / Strom                    8.000 kWh  
Wärme                                    24.000 kWh  
Emissionen                            9.224 kg CO<sub>2</sub>

**Kosteneinsparung: 3.300,- €**

Im Caritas-Zentrum vernetzen wir unsere Einrichtungen und Angebote. Wir helfen vor Ort und unmittelbar dort, wo wir gebraucht werden. Mit vielfältigen professionellen Hilfen unterstützen wir kranke und pflegebedürftige Menschen zuhause. Das St. Josefsheim ist in Wenden die Senioreneinrichtung mit Tradition und der Erfahrung von 50 Jahren. Eingebunden in die Gemeinde wird hier im vielfältigen Miteinander von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern stationäre Altenhilfe lebendig. In zwei verbundenen Häusern bietet das St. Josefsheim 94 Plätze und zehn integrierte Kurzzeitpflegeplätze. Wir unterstützen pflegebedürftige Senioren in ihrer Lebensgestaltung und begleiten unsere Bewohner fachlich kompetent und liebevoll bis an das Lebensende.

**Caritas-Zentrum Wenden**  
 Altenhilfe  
 Altenhofer Weg 1, 57482 Wenden  
 MA: 150  
 www.caritas-olpe.de  
 Verwaltungsleitung: Kristina Florath  
 Tel.: 02762 / 404-0  
 Fax.: 02762 / 404-199  
 E-Mail: infoCZW@caritas-olpe.de



**UMWELTZERTIFIKATE**

ÖKOPROFIT Wenden 2014

**UMWELTLEISTUNGEN - DAS HABEN WIR GEMACHT:**

Maßnahmen	Investition	Nutzen / Jahr	Termin
Mitarbeitermotivation	keine	Ressourcen- und Emissionseinsparung	Apr. 13
Papierreduzierung in der Verwaltung	keine	Papiereinsparung	Frühjahr 2013
Fahrtraining beim ADAC	529 €	Energie- und Emissionseinsparung	Sep. 13
Optimierung der Abfallfraktionen	keine	Restmüll einsparung und Erhöhung der Recyclingquote	laufend

**ÖKOPROFIT**

Pro Jahr sparen wir ein:  
 Energie / Stromeinsparung  
 Emissionseinsparung  
 Rohstoffe / Abfälle  
 Papiereinsparung,  
 Restmüll einsparung  
 und Erhöhung der  
 Recyclingquote

**UMWELTLEISTUNGEN - DAS HABEN WIR VOR:**

Maßnahmen	Investition	Nutzen / Jahr	Termin
Ersatz-Neubau	noch offen	Ressourcen- und Emissionseinsparung	ab 2014

Drehmo GmbH  
Maschinenbau  
Zum Eichstruck 10, 57482 Wenden  
Gründungsjahr: 2000, MA: 150  
www.drehmo.com  
Betriebsleiter: Techn. Betriebswirt IHK Ralf Ollech  
Tel.: 02762 / 9850370  
Fax.: 02761-60640  
ralf.ollech@drehmo.com

Überall dort, wo flüssige, gas- oder pulverförmige Medien durch Rohrleitungen fließen, übernehmen Armaturen die Regulierung bzw. Absperrung der Durchflussmenge. Zur sicheren Fernbetätigung solcher Armaturen – dies können Ventile, Schieber, Hähne oder Klappen sein – werden seit Jahrzehnten elektromechanische DREHMO-Stellantriebe international erfolgreich eingesetzt.



**UMWELTLEISTUNGEN - DAS HABEN WIR GEMACHT:**

Maßnahmen	Investition	Nutzen / Jahr	Termin
Reduzierung der Lastgänge	3.000 €	1.000 €, Energie- und Emissionseinsparung	Jul. 13
Reduzierung der Kosten durch Rückgewinnungskreisläufe		Erhöhung der Recyclingquote	Jul. 13

**UMWELTZERTIFIKATE**

ÖKOPROFIT Wenden 2014,  
ISO 14001 seit April 2012

**UMWELTLEISTUNGEN - DAS HABEN WIR VOR:**

Maßnahmen	Investition	Nutzen / Jahr	Termin
Anschaffung einer zentralen Hydraulikölversorgung	75.000 €	Umwelzentlastung	Mrz. 14

**ÖKOPROFIT**

Pro Jahr sparen wir ein:  
Energie / Strom  
Emissionseinsparung  
Rohstoffe / Abfälle  
Erhöhung der Recyclingquote

**Kosteneinsparung: 1.000,- €**

Das Unternehmen dy-pack zählt weltweit zu den führenden Herstellern von Papiersäcken für anspruchsvolle Anwendungen in der Chemie, der Bauchemie, bei Nahrungsmitteln sowie der Zementindustrie. Basis unseres über 60-jährigen Erfolges ist unser Anspruch, Technologieführer zu sein - und unseren internationalen Kunden Mehr-Wert durch clevere Ideen, erstklassigen Service und herausragende Produkte zu liefern.

**dy-pack Verpackungen Gustav Dyckerhoff GmbH**  
 Papierverarbeitung  
 Im Ruttenberge 1, 57482 Wenden  
 Gründung: 1950, MA: 184  
 www.dy-pack.com  
 Werksleitung: Gerald Tödter  
 Tel.: 02762 / 920 161  
 Fax: 02762 / 920 118  
 g.toedter@dy-pack.com



### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wenden 2014

### UMWELTLEISTUNGEN - DAS HABEN WIR GEMACHT:

Maßnahmen	Investition	Nutzen / Jahr	Termin
Einsatz Wärmebildkamera	4.000 €	5.000 €, 11.710 kWh Wärme, 2.354 kg CO <sub>2</sub>	Dez. 13
Abfalltrennung		30.000 €	Jan. 14
Erneuerung Kompressoranlage	80.000 €	65.000 €, 456.000 kWh Strom, 254.000 kg CO <sub>2</sub>	Mrz. 14

### ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:  
 Energie / Strom 456.000 kWh  
 Wärme 11.710 kWh  
 Emissionen 256.354 kg CO<sub>2</sub>

**Kosteneinsparung: 100.000,- €**



**fiber optic systems**

eks Engel GmbH & Co. KG  
 Elektrotechnik  
 Schützenstr. 2-4, 57482 Wenden  
 Gründungsjahr: 1931, MA: 31  
 www.eks-engel.de  
 Geschäftsführer: Dipl.-Inform. Ralph Engel  
 Tel.: 02762 / 9313-600  
 Fax.: 02762 / 9313-7906  
 E-Mail: re@eks-engel.de



## UMWELTLEISTUNGEN - DAS HABEN WIR GEMACHT:

Maßnahmen	Investition	Nutzen / Jahr	Termin
Installation einer PV-Anlage	56.000 €	3.805 €, 15.000 kWh Strom, 17.300 kg CO <sub>2</sub>	Nov. 12
Energieaufnahme „Stand-By-Betrieb“	330 €	330 €, 1.680 kWh Strom, 1.400 kg CO <sub>2</sub>	Mrz. 13
Mitarbeitermotivation zum ökologischen Handeln	keine	Ressourceneinsparung	Aug. 13

## UMWELTLEISTUNGEN - DAS HABEN WIR VOR:

Maßnahmen	Investition	Nutzen / Jahr	Termin
Optimierung der PKW-Fahrten	noch nicht bezifferbar	Energie- und Emissionseinsparung	Dez. 14
Verbrauchsoptimierung der Tonerkartuschen	noch nicht abschätzbar	Erhöhung der Recyclingquote	Dez. 14

eks Engel...

... schafft Kommunikation – Lichtwellenleitertechnik sorgt auch über weite Entfernungen, unter Extrembedingungen und in technisch höchst anspruchsvollen Bereichen für erstklassige Kommunikation und Datenübertragung. Unsere Elektroniksysteme und Kommunikationsbausteine arbeiten zuverlässig und präzise. Flexibilität inklusive.

... überzeugt durch Kompetenz – als mittelständische Hightechschmiede stehen wir ein für gutes Handwerk in bester Symbiose mit Tradition, Fortschritt und innovativem Know-how. Durch LWL-Erfahrung und intelligente Dienstleistungen bieten wir unseren Kunden erstklassige Qualität und passgenaue Lösungen.

... ein erfolgreicher südwestfälischer Mittelständler – „Made in Germany“, das ist eins unserer Erfolgsargumente im globalen Markt.

## UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wenden 2014

## ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:  
 Energie / Strom 16.680 kWh  
 Emissionen 18.700 kg CO<sub>2</sub>

**Kosteneinsparung: 4.135,- €**

Die EMG Automation GmbH, eine Gesellschaft der exelis-Unternehmensgruppe, beschäftigt am Standort in Wenden ca. 350 Mitarbeiter und hat sich auf die Fertigungsautomatisierung in der herstellenden und verarbeitenden Industrie spezialisiert. Das 1946 gegründete Unternehmen ist einer der führenden Anbieter von elektrohydraulischen Regel- und Steuerungslösungen und entwickelt darüber hinaus qualitätssichernde Systeme für die Fertigungsindustrie. Der Geschäftsbereich Automation konzentriert sich auf Bandlaufregelungen und qualitätssichernde Systeme für die Metallindustrie. Bandlaufregelungen kommen im Wesentlichen in Kaltwalzwerken und Oberflächenveredelungslinien zum Einsatz. Die EMG-Gruppe unterhält eigene Fertigungsstätten, Vertriebs- und Servicestandorte weltweit.

### EMG Automation GmbH

Steuerungs- und Automatisierungstechnik für die Metall-, Papier- und Kunststoffindustrie  
Industriestraße 1, 57482 Wenden  
Gründungsjahr: 1946, MA: ca 350  
www.emg-automation.com  
Fertigungsleiter: Frank Dornseifer  
Tel.: 02762 / 612-442, Fax.: 02762 / 612-332  
frank.dornseifer@emg-automation.com



### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wenden 2014

### UMWELTLEISTUNGEN - DAS HABEN WIR GEMACHT:

Maßnahmen	Investition	Nutzen / Jahr	Termin
Integration Tageslichtabhängige Beleuchtungssteuerung	60.000 €	8.000 €, 53.000 kWh Strom, 30.369 kg CO <sub>2</sub>	Aug. 13
Durchführung einer Sonderaktion der Ideenschmiede zum Thema Energiesparen	noch nicht abschätzbar	Energie- und Emissionseinsparung	Nov. 13
Austausch der Spühlurinale durch wasserlose Urinale	1.000 €/Stück	Wassereinsparung	laufend
Installation von Bewegungsmeldern in allen Keller und Archivräumen	noch nicht abschätzbar	Energie- und Emissionseinsparung	laufend

### ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:  
Energie / Strom 53.000 kWh  
Emissionen 30.369 kg CO<sub>2</sub>

**Kosteneinsparung: 8.000,-€**

### UMWELTLEISTUNGEN - DAS HABEN WIR VOR:

Maßnahmen	Investition	Nutzen / Jahr	Termin
Austausch der Fenster in der Verwaltung/ Q1 (Angebote vorhanden)	15.000 €	Energie- und Emissionseinsparung	Jun. 14
Austausch der Röhren gegen LED. Versuche im Büro KI laufen.	600 €	Energie- und Emissionseinsparung	laufend
Anschaffung neuer Sammelbehälter für Öllappen	noch nicht abschätzbar	Ausschließen von Ölverschmutzung	Jun. 14
Überprüfung des Luftdruckniveau in Betrieb überprüfen	noch nicht abschätzbar	Energie- und Emissionseinsparung	Jun. 14





**J & A Burghaus GmbH**  
NE- Metallgießerei  
Zum Eichstruck 6, 57482 Wenden  
Gründung: 1955, MA: 60  
www.burghaus.de  
Kaufm. Geschäftsführer: Andreas Burghaus  
Tel.: 02762 / 925728  
Fax.: 02762 / 925710  
andreas@burghaus.de

Die Firma J & A Burghaus GmbH wurde 1955 gegründet und ist heute ein modernes Unternehmen mit insgesamt 60 Mitarbeitern. Unsere Arbeit basiert auf modernster Technologie in der Produktion, einer kundenorientierten Organisation und auf Fachwissen in allen Bereichen des Al- und Zn- Druckguss, sowie des Al- Kollenguss. Kundenzufriedenheit, kurze Wege, Qualität, Erfahrung, Flexibilität, Umweltbewusstsein und Innovation. Das macht uns für viele Kunden zu einem wichtigen Lieferanten für Gussteile aus Aluminium und Zink. Spezialisiert haben wir uns auf Klein- und Mittelserien. Wir übernehmen nicht nur die Gussproduktion, sondern auch die mechanische Bearbeitung, Oberflächenbehandlung, Montage und Logistik einbaufertiger Teile.



**UMWELTLEISTUNGEN - DAS HABEN WIR GEMACHT:**

Maßnahmen	Investition	Nutzen / Jahr	Termin
Reduzierung des Stromverbrauches, Frequenz-geregelter Kompressor	21.000 €	6.500 €, 30.588 kWh Strom, 17.527 kg CO <sub>2</sub>	Okt. 13

**UMWELTZERTIFIKATE**

ÖKOPROFIT Wenden 2014,  
ISO 14001

**UMWELTLEISTUNGEN - DAS HABEN WIR VOR:**

Maßnahmen	Investition	Nutzen / Jahr	Termin
Reduzierung der Stromspitzenlasten durch Energiemanagement um 8%	keine	noch nicht abschätzbar	2014
Fortsetzung der Beobachtung und Optimierung des Wasserverbrauchs	keine	Wassereinsparung	2014

**ÖKOPROFIT**

Pro Jahr sparen wir ein:  
Energie / Strom 30.588 kWh  
Emissionen 17.527 kg CO<sub>2</sub>

**Kosteneinsparung: 6.500,- €**

Seit fast einem halben Jahrhundert verschaffen wir Menschen Freude durch den Genuss von frischen, hochwertigen und gesunden Lebensmitteln. Bei der Herstellung unserer Produkte in unserer Metzgerei und Bäckerei legen wir größten Wert auf eine schonende Zubereitung, um Ihnen natürliche Frische sowie unverfälschten Geschmack und höchsten Genuss zu bieten. Die Unternehmensgruppe Friedhelm Dornseifer ist ein mittelständisches Familienunternehmen. Unser Stammsitz liegt im südsauerländischen Hünsborn, das Wendener Land ist unserer Heimat. Unsere Filialen gehören zu den beliebtesten Frischemärkten in den Regionen Sauerland, Siegerland und Bergisches Land. 16 Märkte betreiben wir inzwischen erfolgreich unter dem Namen „Ihr Frischemarkt Friedhelm Dornseifer“.

**Sauerlandfrische Dornseifer GmbH & Co. KG**  
 Lebensmittelherstellung  
 Alte Waldstraße 7, 57482 Wenden  
 Gründung: 1965, MA: 160  
 www.dornseifer.de  
 Ansprechpartner: Kai Moll  
 Tel.: 02762 / 970 181  
 Fax: 02762 / 970 4181  
 kai.moll@dornseifer.de



### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wenden 2014

### ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:  
 Energie / Strom 117.100 kWh  
 Emissionen 65.800 kg CO<sub>2</sub>

### UMWELTLEISTUNGEN - DAS HABEN WIR GEMACHT:

Maßnahmen	Investition	Nutzen / Jahr	Termin
Erneuerung von zwei Schraubenkompressoren mit Logiksteuerung	15.000 €	7.000 €, Energie- und Emissionseinsparung	Jun. 13
Umbau der Fil. Siegen Seelbach von 58 Watt T8 Röhren auf LED	26.000 €	8.260 €, Reduzierung der Anschlussleistung um 13,2 kW / Energieeinsparung von ca. 59.000 kWh Strom / ca. 33.000 kg CO <sub>2</sub>	Aug. 13
Umbau der Fil. Rothemühle von 58 Watt T8 Röhren auf LED	24.250 €	3.859 €, Reduzierung der Anschlussleistung um 6,2 kW / ca. 27.900 kWh Strom / ca. 16.000 kg CO <sub>2</sub>	Aug. 13
Umbau der Fil. Rothemühle Kühlanlage von R22 auf CO <sub>2</sub>	25.959 €	20 % Energieeinsparung	Aug. 13
Umbau der Fil. Solingen von 58 Watt T8 Röhren auf 35 & 50 Watt	17.000 €	4.239 €, Reduzierung der Anschlussleistung um 6,73 kW / ca 30.200 kWh Strom / ca. 16.800 kg CO <sub>2</sub>	Feb. 14

**Kosteneinsparung: 23.358,- €**

Bei uns geht es um Qualität und erstklassigen Service. Alles andere, können andere machen.



SBB Schwimmbadbau – Biggetal GmbH  
 Pool und Wellnessbau  
 Hubertusstrasse 3, 57482 Wenden  
 Gründungsjahr: 1974, MA: 10  
 www.sbb-wenden.de  
 Geschäftsführer: Bernfried Niklas  
 Tel.: 02762 / 60839-0  
 Fax.: 02762 / 60839-33  
 E-Mail: info@sbb-wenden.de

SBB Schwimmbadbau – Biggetal, als 1-Mann Betrieb 1974 gegründet, beschäftigt heute 10 erstklassig geschulte Mitarbeiter. Das Portfolio umfasst den Bau von Schwimmbecken und Schwimmbädern, sowie die Installation von Whirlpools, Saunen & Infrarot Wärmekabinen. Auf Wunsch plant und erstellt SBB schlüsselfertig private Wellnessoasen.



### UMWELTLEISTUNGEN - DAS HABEN WIR GEMACHT:

Maßnahmen	Investition	Nutzen / Jahr	Termin
Fahrzeugflotte teilerneuert	35.000 €	Energie- und Emissionseinsparung	Feb. 12
Altpapierentsorgung mit teilweiser Erstattung	keine	Erhöhung der Recyclingquote	Mai. 13
Fahrtraining, ökologische Fahrweise der Mitarbeiter	2.500 €	3.000 €, Energie- und Emissionseinsparung	Jun. 13
Leuchstoffröhren neuerer Generation eingesetzt	1.800 €	Energie- und Emissionseinsparung	Okt. 13

### UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wenden 2014

### ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:  
 Energie / Strom  
 Emissionseinsparung  
 Reststoffe / Abfälle  
 Erhöhung der Recyclingquote

**Kosteneinsparung: 3.000,- €**

Die WeberHaus GmbH & Co. KG ist ein Haushersteller mit Hauptsitz in Rheinau-Linx (Baden-Württemberg). Ein zweites Werk befindet sich in Wenden-Hünsborn (Nordrhein-Westfalen). Das Unternehmen in Familienbesitz produziert Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Objekt- und Gewerbebauten in ökologischer Holztafelbauweise. WeberHaus beschäftigt insgesamt 1.031 Mitarbeiter, davon ca. 200 im Werk Wenden (Stand Dez. 2013). WeberHaus hat im Jahr 2013 750 Häuser gebaut, der Jahresumsatz betrug 200 Mio. Euro. Seit der Firmengründung im Jahr 1960 hat WeberHaus über 32.000 Häuser errichtet.

**WeberHaus GmbH & Co. KG**  
Baugewerbe  
Rheinauerstraße 19, 57482 Wenden  
Gründungsjahr: 1978, MA: 203  
www.weberhaus.de  
Produktionsleiter: Werner Ernst  
Tel.: 02762 / 613353, Fax.: 07853 / 83-7905  
werner.ernst@weberhaus.de

**WeberHaus**  
Die Zukunft leben



## UMWELTZERTIFIKATE

ÖKOPROFIT Wenden 2014



## ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:  
Energie / Strom 62.304 kWh  
Emissionen 160.700 kg CO<sub>2</sub>

**Kosteneinsparung: 39.500,- €**

## UMWELTLEISTUNGEN - DAS HABEN WIR GEMACHT:

Maßnahmen	Investition	Nutzen / Jahr	Termin
Errichtung einer PV-Anlage zur Stromerzeugung für den Eigenverbrauch	250.000 €	25.000 €, Vermeidung von 125.000 kg CO <sub>2</sub>	Aug. 13
Umbau der Leuchtwerbung von Leuchtstoffröhren auf LED	27.500 €	13.500 €, 62.304 kWh Strom, 35.700 kg CO <sub>2</sub>	Jun. 13

## UMWELTLEISTUNGEN - DAS HABEN WIR VOR:

Maßnahmen	Investition	Nutzen / Jahr	Termin
Austausch von Heizungsumwälzpumpen	7.000 €	Energie- und Emissionseinsparung	Sep 2013 bis 2015
Einsatz eines KFZ mit Elektobetrieb für Kurzstrecken im Nahbereich	20.000 €	Energie- und Emissionseinsparung	Jul. 15
Regenwassernutzung für Kfz-Wäsche	5.000 €	1.000 €, Reduzierung von Trinkwasserverbrauch	Dez. 15

Name Kooperationspartner:	Gemeinde Wenden
Straße:	Hauptstraße
Hausnummer:	75
PLZ:	57482
Ort:	Wenden
Name:	Niklas
Vorname:	Andreas
Titel:	Gemeindeamtsinspektor
Funktion:	Sachbearbeitung Ökoprojekte / Zuwendungen
Telefonnummer:	02762 / 406-609
Telefax:	02762 / 1667
Email:	A.Niklas@Wenden.de

## Umweltschutz mit Gewinn

Die Energiepreissteigerungen der letzten Jahre, häufiger werdende Umweltkatastrophen und Wetterkapriolen rücken das Klima immer stärker in das Bewusstsein der Menschen. Der gegenwärtig beobachtete Klimawandel wird zu einem großen Teil durch die von Menschen ausgestoßenen Treibhausgase verursacht, die auf die Verbrennung fossiler Brennstoffe wie Öl, Kohle und Gas zurückgehen.

Die Gemeinde Wenden ruft daher seit Jahren ihre Bürger auf, aktiven Klimaschutz zu betreiben. Inzwischen ist es Konsens, dass die volkswirtschaftlichen Kosten zur Vermeidung der Treibhausgasimmissionen wesentlich niedriger liegen als die Kosten der Anpassung an die zu erwartenden Schäden. Außerdem bietet der Klimawandel auch Chancen – gerade für eine überwiegend ländlich geprägte Gemeinde.

Im Rahmen ihres Energie- und Klimapolitischen Leitbildes hat sich die Gemeinde zur kontinuierlichen Steigerung der Energieeffizienz und zum nachhaltigen Umgang mit Energie in den kommunalen Gebäuden verpflichtet. Wir unterstützen das ansässige Gewerbe, die privaten Haushalte, Vereine und andere Einrichtungen informativ, organisatorisch und in besonderen Fällen auch finanziell bei der Reduktion ihrer CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Das Klimaschutzkonzept aus dem Jahr 2010 wird kontinuierlich umgesetzt. Handlungsfelder sind dabei kommunale Gebäude und Gemeindeentwicklung, Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Energieerzeugung sowie strukturübergreifende Maßnahmen. Durch den Beitritt zum Klimabündnis haben wir uns verpflichtet, unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen bis zum Jahr 2030 zu halbieren.

Wir möchten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger motivieren, Ihr Bewusstsein für die eigene Rolle im Klimaschutz zu schärfen und dadurch auch die Identifikation mit der Region und das regionale Gemeinschaftsgefühl stärken. Eine intakte Umwelt ist unsere Lebensgrundlage und eine engagierte Bevölkerung die Basis unserer Gesellschaft.

Unsere Klimaschutzaktionen folgen daher dem Leitbild der Nachhaltigkeit.



Seit dem Jahre 2012 nehmen 11 einheimische Unternehmen am Projekt „ÖKO-PROFIT“ teil. ÖKO-PROFIT – bedeutet: Umweltschutz mit Gewinn.

Die Erfolge des Projektes können sich sehen lassen. Die sich abzeichnenden Einsparungen sind sehr erfreulich.

## Arqum GmbH

Büro Münster

Eva-Maria Tigger

Tel.: 02507 982483

muenster@arqum.de

## Büro Hannover

Thomas Föth

Tel : 0511 21359177

Fax: 0511 21359187

hannover@arqum.de

www.arqum.de



### Vorstellung Beratungsunternehmen

Arqum, die Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH unterstützt Gemeinden und Betriebe auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Wirtschaftsweise. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen dabei die Sicherheit der Mitarbeiter, die Qualität der Produkte und Dienstleistungen unserer Partner sowie die Schonung der natürlichen Ressourcen.

Die Mitarbeiter von Arqum können auf die Erfahrung aus der Beratung von ca. 1.900 Betrieben der verschiedensten Branchen zurückgreifen, die sie sowohl im Rahmen von Gruppenprojekten wie ÖKOPROFIT als auch bei der Einführung von Managementsystemen nach EMAS, ISO 14001 und ISO 50001 betreut haben.

Bei ÖKOPROFIT in der Gemeinde Wenden sind wir als Projektleiter verantwortlich für die Leitung und Durchführung der Workshops sowie die Betreuung der Unternehmen vor Ort. Neben dem aktuellen Projekt führen wir ÖKOPROFIT mittlerweile in ca. 40 weiteren deutschen Kommunen durch. Zu den Teilnehmern unserer ÖKOPROFIT-Projekte zählen sowohl kleine und mittlere Betriebe als auch große Unternehmen, die den unterschiedlichsten Branchen angehören.

**Herausgeber:**

Gemeinde Wenden  
Hauptstr. 75  
57482 Wenden

**Konzept & Redaktion**

Arqum GmbH  
Mönkebrede 63  
48329 Havixbeck

**Gestaltung & Druck**

MDK MEDIADESIGN  
Holunderweg 5  
57462 Olpe

**Texte**

Kooperationspartner & Teilnehmer

**Bilder**

Gemeinde Wenden, Arqum GmbH  
& Projektteilnehmer

**Auflage**

1.600

**Erscheinungsdatum**

02.04.2014

Die in der Broschüre  
beschriebenen Einsparungen  
beruhen auf den Angaben der  
Projektteilnehmer.  
Für den Inhalt der Beiträge  
sind die jeweiligen  
Unternehmen verantwortlich.

